

AQUAFIN®-P1

PU-Injektionsharz zur temporären Rissabdichtung, aufschäumend



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205220004	2,5 kg, Dose	dunkelbraun	220	1
205220005	5 kg, Kanister	dunkelbraun	168	1
205220006	10 kg, Kanister	dunkelbraun	75	1

Einsatzgebiete / Bauwerksabdichtung

- zur temporären Rissabdichtung
- bei wasserführenden Rissen

Produkteigenschaften

- hochreaktives Polyurethanharz
- gebrauchsfertig
- schnell aufschäumend

Vorteile

- sehr hohes Schaumvolumen bei Wasserzutritt (bis zu 40x Volumenvergrößerung)
- schnelle, zähelastische und feste Schaumbildung

AQUAFIN®-P1

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	gebrauchsfertig
Materialbasis	Polyurethan (feuchtigkeitshärtend)
Konsistenz	flüssig
Dichte (spezifisches Gewicht)	ca. 1,15 g/cm³
Dynamische Viskosität (25 °C)	ca. 425 mPa*s
Reaktionszeit (Startzeit bei +5 °C)	ca. 27 Sekunden
Reaktionszeit (Startzeit bei +15 °C)	ca. 24 Sekunden
Reaktionszeit (Startzeit bei +25 °C)	ca. 20 Sekunden
Aufschäum-Ende bei +5 °C	ca. 4 Minuten 20 Sekunden
Aufschäum-Ende bei +15 °C	ca. 2 Minuten 50 Sekunden
Aufschäum-Ende bei +25 °C	ca. 2 Minuten 0 Sekunden
Volumenvergrößerung	ca. 40-fach
Verarbeitung	
Untergrundtemperatur	ca. 5 - 30 °C
Verbrauch je Liter - Hohlraum	ca. 1,2 kg/l
Verarbeitungstemperatur	ca. 10 - 30 °C

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Handhebelpresse
- Fußhebelpresse
- geeignete Injektionsanlage
- Injektionspacker
- Maschinelle Verpressanlage (Kolbenpumpe)
- Maschinelle Verpressanlage (Airless)

Maschinenverarbeitung

AQUAFIN®-P1 ist mit Maschinen verarbeitbar. Für genaue Angaben siehe Technische Zusatzinformation Nr. 43.

Untergrund vorbereiten

Güte des Untergrundes

	Beton	Estrich	Putz
Güte	mind. C20/25	mind. CT-C35-F5 gemäß DIN EN 13813	P III
Haftzugfestigkeiten	≥ 1,5 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²	ca. 0,8 N/mm²
Alter	mind. 28 Tage		

Anwendung

Verarbeitung

1. Vorhandene Risse (Rissbreite ca. 0,2 mm) im Abstand von ca. 20 cm anbohren.
2. Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft vom Bohrmehl befreien.
3. Injektionspacker setzen.
4. Die eingesetzten Packer und Risszone an der Oberfläche ca. 15 cm breit mit ASODUR-EKF verdämmen.
5. Das Material vor Anwendung 12 Stunden bei +15 °C lagern.
6. Mit entsprechendem Verpressgerät das AQUAFIN-P1 einpressen.
7. Nach Erhärtung des Harzes die Injektionspacker entfernen und die Bohrlöcher mit ASOCRET-M30 oberflächenbündig schließen.
8. Zur dauerhaften Rissabdichtung AQUAFIN-P4 gemäß Technischem Merkblatt einsetzen.

AQUAFIN®-P1

Reinigung der Werkzeuge

Die Arbeitsgeräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen. Nach Arbeitsende oder bei längerer Arbeitsunterbrechung ist die Injektionsanlage zu reinigen. Es dürfen keine Materialreste im Gerät antrocknen und sich festsetzen. Das zu verwendende Reinigungs- bzw. Lösungsmittel muss einen Flammpunkt über +21 °C haben. Bitte Vorgaben der jeweiligen Maschinenhersteller beachten.

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 15 - 25 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von AQUAFIN®-P1 schützen!
- Die Reaktionszeiten, Schaummenge und Schaumeigenschaften sind von der Wassermenge, Oberfläche der Rissflanken bzw. des Gesteins, ihrer Verteilung im AQUAFIN®-P1, Druck u.a. Faktoren abhängig.
- AQUAFIN®-P1 reagiert mit der Luftfeuchtigkeit und mit Wasser. Aus diesem Grund bildet sich bei geöffnetem Gebinde eine Haut, die das Verpressen nicht behindert.
- Bei zu wenig Wasser im abdichtenden Bereich, kann durch eine Vor- und Nachinjektion mit Wasser die Reaktion und Aushärtung des AQUAFIN®-P1 unterstützt werden.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: PU40

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.